



Technische Berufsschule Zürich TBZ
Höhere Fachschule
Sihlquai 101
8090 Zürich

Shared Desk & Bring Your Own Device (BYOD)

Diplomand: Dominic Müller
Klasse: ITSE18a
Schulexperte: Beat Bisig
Firmenexperte: Roman Gerber
Firma: Bisnode D&B Schweiz AG



Dominic Müller



Projektbeschreibung

Aufgrund der Corona Pandemie und der Umstellung auf Home-Office ist die Belegungsdichte der Arbeitsplätze stark eingebrochen. Die Folgen sind ungenutzte Arbeitsplätze und Nutzfläche. Auch in Zukunft spielt mobil-flexibles Arbeiten bei Bisnode eine grosse Rolle. Deshalb soll ein Desk Sharing und BYOD Konzept erstellt werden.

Ausgangslage

Die meisten Mitarbeiter arbeiten an einzelnen für sie vorbestimmten Arbeitsplätzen. Aussendienstmitarbeiter bilden dabei die Ausnahme. Sie arbeiten bereits an Desk Sharing Arbeitsplätzen. Im Einsatz sind Laptops sowie Desktop PC's. Externe Berater arbeiten mit privaten Geräten und greifen auf die Bisnode

Infrastruktur zu. Ein Mobile Device Management ist nicht im Einsatz.

Projektziel

Es soll eine Konzeptlösung für Desk Sharing erarbeitet werden, wie in Zukunft die Flächen-nutzung bei Bisnode optimiert werden kann. Das Konzept dient als Grundlage für eine etwaige Projektumsetzung. Ein weiteres Ziel ist die einheitliche Einbindung von externen Beratern in das Bisnode Netzwerk.



Technische Berufsschule Zürich TBZ

Höhere Fachschule
Sihlquai 101
8090 Zürich

Vorstudie

In der Vorstudie wurden der Projektantrag sowie die Ergebnisse der Wissensvertiefung und Projektanforderungen dokumentiert. Ziel war ein einheitliches Dokument, das die Vorarbeiten der Konzeptlösung aufzeigt. Mit den Stakeholdern wurde ein Anforderungskatalog für das Projekt erstellt.

Hauptstudie

Die Hauptstudie beinhaltet eine Konzeptlösung für die Einführung von «Desk Sharing» und «Bring your own Device (BYOD)». Die Zielsetzung war die Reduktion der Arbeitsplätze auf eine Sharing Ratio von 0.8 (20% weniger Arbeitsplätze). Die in der Vorstudie definierten Projektanforderungen wurden analysiert und mit Lösungsvorschlägen ergänzt.

Die Hauptstudie zeigt dabei das Potenzial einer mobil-flexiblen Büroumgebung. So kann die Mitarbeiterzufriedenheit wie auch die Produktivität erhöht werden. Kosteneinsparungen können durch Mietreduktion und einer nachhaltigen mitarbeiterorientierten Büroumgebung realisiert werden.

Fazit

Die Corona Pandemie und die daraus entstandene Umstellung auf Home-Office haben gezeigt, dass die Grundvoraussetzungen für mobil-flexibles Arbeiten bei Bisnode gegeben sind. Obwohl viele Voraussetzungen für eine erfolgreiche Realisierung im Bereich Technologie, Organisation & Zusammenarbeit und Gebäude & Infrastruktur gegeben sind, müssen auch einige Herausforderungen gemeistert werden. Essenziell für die Projektumsetzung ist eine offene Kommunikation gegenüber den Mitarbeiter und deren Miteinbezug in das Projekt.

Können die Voraussetzungen geschaffen werden, bietet Desk Sharing und mobil-flexibles Arbeiten ein enormes Potenzial und wird in Zukunft eine immer wichtigere Rolle bei Unternehmen spielen. Die Empfehlung lautet daher die Konzeptlösung wie beschrieben umzusetzen.

